

BGM Sadovnik: „Damit könnten wir auch alle drei politischen Organisationen auflösen, weil so eine Vereinigung die am meisten legitimierte Vertretung der slowenischen Volksgruppe wäre und deren Interessen auf einer breiteren Basis – ebenso aber auch unsere regionalen Interessen nicht nur in den Gemeinderäten sondern auch im Landes- und Bundesparlament so wie in allen Parteien- vertreten könnte.“

Bürgermeister Bernard Sadovnik: Bilanz des ersten Jahres

Die allerschönste Aufgabe eines Bürgermeisters ist, helfen zu können

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 11, S. 3; 18. 3. 2016) (Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(...)

„ (...)Persönlich bin ich überzeugt, dass der Wahlerfolg bei den letzten Gemeinderatswahlen der Erfolg der beherzten Arbeit unserer Mandatare in den einzelnen Gemeinden ist. Die Gemeindebürger sehen, dass wir für alle Menschen arbeiten, nicht nur im Hinblick auf deren sprachliche oder politische Zugehörigkeit. Ich selbst habe schon vor Jahren vorgeschlagen, dass wir uns auf Landesebene neu organisieren müssten und dass wir nicht mehr als Landespartei organisiert sind, sondern als eine Vereinigung von slowenischen und zweisprachigen Mandataren. In so einer Vereinigung könnten wir alle eingebunden sein, von den Bundes- und Landtagsmandataren bis hin zu den Gemeindemandataren, ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit. Damit könnten wir auch alle drei politischen Organisationen auflösen, weil so eine Vereinigung die am meisten legitimierte Vertretung der slowenischen Volksgruppe wäre und deren Interessen auf einer breiteren Basis – ebenso aber auch unsere regionalen Interessen nicht nur in den Gemeinderäten sondern auch im Landes- und Bundesparlament so wie in allen Parteien vertreten könnte.

Janko Kulmesch